

Ich glaube, gerade das ist wenig geschehen, angefangen von den Landesvorständen bis zu den Betriebsgruppenleitungen.

Genossen! Wenn ich von Nur-Gewerkschaftlertum sprach, so will ich besonders betonen, daß wir diese vielleicht größte Schwäche der Gewerkschaftsarbeit ernsthaft nur mit Hilfe der Partei überwinden können. Entscheidend dafür ist ein richtiges Verhältnis zwischen Partei und Gewerkschaftsbewegung. Es ist selbstverständlich, daß die Genossen, die in den Gewerkschaften tätig sind, in der Partei die Führung der gesamten Arbeiterklasse und unseres ganzen Volkes auf dem Wege in eine bessere Zukunft sehen. Aber das genügt nicht mehr. Es kommt darauf an, daß die Genossen in den Gewerkschaften verstehen werden, alle Mitglieder der Gewerkschaften und die ganze Arbeiterschaft von der großen überragenden und führenden Rolle der Partei zu überzeugen. Das muß uns gelingen. Die Partei ist die Mutter aller Siege der Arbeiterschaft, auch der Erfolge der Gewerkschaftsarbeit. Unsere Gewerkschaften haben aktiv am Aufbau mitgearbeitet und haben dabei zweifellos starke Erfolge errungen. Das verdanken wir in erster Linie der Partei. Aber wenn wir den Kontakt zu den Parteileitungen und den Genossen in den Gewerkschaften noch enger gestalten, wenn wir die Anleitung der Gewerkschaftsarbeit durch die Partei verbessern, dann, Genossen, werden wir in der Lage sein, die Initiative der breiten Arbeitermassen schneller und gründlicher zu entfalten und das Tempo unserer Erfolge wesentlich zu beschleunigen. (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender Matern : Als letzter Redner für heute hat das Wort der Genosse Karl Mewis.

Karl Mewis (Mecklenburg): Genossinnen und Genossen! Genosse Pieck sagte in seinem Referat, daß die Mittelbauern zu der entscheidenden Schicht im Dorf geworden sind, und er erwähnte auch, daß viele Neubauern die Anfangsschwierigkeiten ihrer Entwicklung überwunden haben. Dafür gibt es Beweise. In Mecklenburg, das mehr Neubauernwirtschaften als Altbauernwirtschaften hat, machen diejenigen Bauern, die zwischen 7 und 15 Hektar Boden besitzen und zeitweilig oder ständig eine bis zwei Arbeitskräfte beschäftigen, etwa ein und zwei Pferde, 4 bis 5 Rinder und 5 bis 10 Schweine ihr eigen nennen, mehr als 60 Prozent der gesamten Bauernschaft aus. Das ist ein Beweis für die außerordentlich schnelle ökonomische Entwicklung in der Landwirtschaft.